Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 06. Juli 2017 um 10:34 Uhr

Zunächst eine Pilotphase

Nach Umfrage: Niedersachsen-Ticket ab Januar auch in den öffentlichen Bussen gültig

Donnerstag 6. Juli 2017 - **Hameln** / **Hannover (wbn). Die gute Nachricht der Woche: Das Niedersachsen-Ticket ist als Ergebnis einer breit angelegten Bürgerbefragung ab 1. Januar kommenden Jahres auch in den öffentlichen Bussen gültig.**

Der Landkreis Hameln-Pyrmont als Verantwortlicher für den Nahverkehrsplan hatte die Bürger um ihre Meinung gebeten: In acht kommunalen Workshops und einer Veranstaltung zum Thema Inklusion im Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) wurden jeweils die Themen Fahrplan- und Linienangebot, Tarif- und Ticketsystem sowie Haltestellen und Fahrzeuge auf ihre jeweiligen Stärken und Schwächen untersucht und von den Bürgern kritisch hinterfragt.

Fortsetzung von Seite 1

In der Auswertung der Workshops zeigen sich dabei verschiedene Schwerpunkte. Häufig wurde die mangelnde Fahrplanabstimmung zwischen Bus- und Bahnanbindungen sowie fehlende Kombitickets für Bus und Bahn kritisiert. Der Landkreis hat diese Problematik erkannt. Deshalb wird in einem ersten Schritt in Zusam-menarbeit mit den Öffis und der Niedersachsentarif GmbH (NITAG) das Niedersachsen-Ticket ab 1.1.2018 in den Bussen der Öffis anerkannt. Das erste Jahr der Zusammenarbeit dient als Pilotphase, in der die Partner die Nutzung des neuen Angebotes auch mit den Mitteln der Marktforschung und werblich gemeinsam begleiten wollen.

Darüber hinaus bleibt die Forderung nach günstigen GVH-Tickets bestehen. Auch dies war ein Wunsch aus der Bürgerbeteiligung. Zu diesem Thema finden zurzeit Gespräche mit Einbindung von Olaf Lies, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, statt. Das Bedienungsangebot vor allem in den Ortsteilen der jeweiligen Kommunen bewerteten viele als nicht ausreichend. Um hier Verbesserungen zu erreichen wird der Landkreis ein Konzept erarbeiten, das das jetzige Fahrplanangebot in der Fläche ergänzt. Gelobt dagegen wurde von vielen Teilnehmern das neue, verständliche Tarifsystem mit seinen günstigen Preisen. Aber auch in diesem Bereich soll es weitere Verbesserungen geben. Aktuell wird an der Einführung eines elektronischen Tickets für die Öffi-App und die Öffi-Homepage gearbeitet. Start hierfür soll ab November 2017 sein.

Der ausgedünnte Abend- und Wochenendverkehr und die zu teuren und komplizierten

Anrufsammeltaxiangebote (AST) wurden oft bemängelt. Positiv empfunden wurden die modernisierte Busflotte der Öffis und der bauliche Zustand der Haltestellen im Landkreis insgesamt. Die gesammelten Ideen und Vorschläge werden jetzt von den Verkehrsplanern inhaltlich aufgearbeitet, in den Planungsentwurf einbezogen, und danach in einer erneuten Beteiligungsphase im Herbst 2017 öffentlich diskutiert. Der Nahverkehrsplan wird dann den Landkreisgremien bis Ende des Jahres zur Entscheidung vorgelegt.